

Oldtimer Schlepperclub KURPFALZ e.V. (OSCK e.V.)

Veranstalter der Agri Historica und
der Feldtage Zeutern.
Internes Mitteilungsorgan für die Mitglieder,
Freunde und Gönner des OSCK



AGRI HISTORICA
22.-23. April 2017

Feldtage in Zeutern
Einachser-Treffen
Sägemaschinen-Treffen

CLUBINFO Oktober - Dezember

(die Clubinfo wird zusammengesetzt von Roland Steiger)
heute mit **4 Seiten** per Post oder mail,
nächste Clubinfo im Januar 2017.
Wichtiges auch im Internet !!

OSCK - Geschäftsstelle, R. Steiger
St. Martinstr. 13, 74909 Meckesheim

Nächster OSCK-Clubabend
am 28. Okt. 2016 um 19.30 Uhr
im Hundeheim in Mauer
mit Vortrag / Video von Albert Weinlein
bitte auch das Angebot Essen nutzen !!

Helferausflug am 12. Nov 2016
nach Ladenburg
9 Uhr ab Zeutern – ca. 9.35 ab Mauer
näheres siehe unten !!

Letzter OSCK-Clubabend 2016
am 25.11.16 um 19.30 Uhr
im Hundeheim in Mauer
mit Vortrag / Video von Werner Gutruf
bitte auch das Angebot Essen nutzen !!

Im Internet präsent unter: www.osck.de
da gibt es die Clubinfo auch in Farbe
und zum Ausdrucken

Liebe OSCK'ler



unseren für den 24. Sept. geplanten Ausflug, ins Hohenloher Land, haben wir auf Grund Terminüberschneidung einiger Mitglieder, auf Samstag den 12. Nov. verschoben. Wir wollten das Salzbergwerk in Kocherdorf, sowie das Zweirad Museum in Neckarsulm besichtigen, da das Salzbergwerk jedoch nur bis zum 03. Okt. geöffnet hat, haben wir umdisponiert.

Wir fahren am 12. Nov. nach Ladenburg, machen um 11.00 Uhr eine geführte Stadtbesichtigung, essen anschließend zu Mittag und besichtigen gegen 15.00 Uhr das Carl-Benz Museum.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr in Zeutern, Ortsmitte beim Kreuz, Zustieg gegen 9.35 Uhr in Mauer, Schule.

Anmeldung beim Clubabend am 28.10. in Mauer oder Tel. 07253 3056 abends, bzw. kh-schmitt@semi-net.de bis 01.11.2016.



Museum Carl Benz

Nachruf

Der OSCK trauert um zwei seiner verdienten Mitglieder.

Am 03. August verstarb unser Ehrenmitglied Fritz Münnich mit 82 Jahren und am 06. November unser ehemaliger Schriftführer Hans Bruch mit 74 Jahren.

Beide verstarben viel zu früh, doch die Schwere ihrer Krankheit gestattete Ihnen leider keine weiteren Lebensjahre.

Beide haben sich beim OSCK bleibende Verdienste erworben, wir werden Fritz Münnich und Hans Bruch in ehrender Erinnerung behalten.

Termine:

28. Okt. Clubabend in Mauer Hundeheim um 19.30 Uhr - Vortrag / Video von Albert Weinlein

12. Nov. Helferausflug nach Ladenburg (siehe Text oben)

25. Nov. Clubabend in Mauer Hundeheim um 19.30 Uhr - Vortrag von Werner Gutruf

2017 22.+23. April AGRI HISTORICA, Sonderausstellung Schlüter

Weitere Termine folgen zum Jahresende.

Euer Karlheinz Schmitt.

OSCK präsentiert alte Landtechnik beim Fest in der Kramer-Mühle in St. Leon

(Bericht von Ch. Lörch)

Vor einigen Monaten wurde ich über einen Nachbarn angefragt ob ich an einer Veranstaltung auf dem Gelände der Kramer Mühle mitwirken könnte.

Die Gemeinde St. Leon hatte am Jahresanfang auf Drängen eines Freundeskreises die alte Kramer Mühle gekauft und somit vor dem Abriss bewahrt. Der Gründer des Freundeskreises und damit Retter der Mühle, Albert Weinlein, Sparkassendirektor im Un-Ruhestand, plante am 11. September, „am Tag des offenen Denkmals“ das Gelände rund um die Mühle der Öffentlichkeit vorzustellen. Auf dem riesigen Areal stehen um einen Innenhof eine riesige alte Scheune, das historische Wohnhaus, die Getreidemühle sowie auf der anderen Seite des Kraichbachs die Ölmühle. Drumherum ein paar tausend Quadratmeter Platz mit wunderschönen wild romantischen Ecken und Winkeln auf der Festwiese und am Bach.

Nach kurzer Absprache in der Vorstandschaft war schnell klar, dass wir die Möglichkeit nutzen sollten als Verein in der Öffentlichkeit aufzutreten. Nach weiteren Gesprächen mit Herrn Weinlein bestätigte sich: Das passt. Albert Weinlein, der selbst auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen ist, bekam große

Augen als ich ihm aufzählte was der OSCK zum Fest beisteuern könnte. Und so trafen wir uns einige Wochen später, Samstagmittag, zum Aufbau.

◁ Im Innenhof der Mühle, von der Straße gut sichtbar, stand die große Wöhrle Dreschmaschine und Gerhard Lämmers großer Lanz Halbdiesel. Ein eindrucksvolles Gespann! Gerhard hatte im Vorfeld etliche Kilometer hinter sich gebracht und den Transport von Dreschmaschine und Bulldog in bewährter Weise erledigt.



Auf der Großen Festwiese, genau in der Blickachse der an kommenden Gäste hatten die unermüdlichen Eberbacher, die Dreschmaschine und Schrotmühle aufgebaut und per Deutz Traktor angetrieben. Transport, Verladung, Aufbau und Antrieb waren generalstabsmäßig geplant und klappten hervorragend. Klaus hatte mit Volkers Hilfe einige Tonnen Material bewegt und eine eindrucksvolle Vorführung aufgebaut.



◁ Auch Familie Vetter hatte sich trotz vollem Termin Plan bereit erklärt mitzuwirken. Sie bauten am Samstag die Strohseilmaschine sowie einige andere interessante Geräte auf. Man hatte ihnen ein idyllisches Plätzchen im Schatten ausgesucht. Inhaltlich passte die Vorführung

haargenau zum Thema Mühle und Getreide.



◁ Karlheinz Schmitt und Elena hatten im Seitengebäude eine alte Obstmühle samt Kelter aufgebaut und pressten Apfelmost.

Ebenso halfen Marcus ▷ und Christine Schuler, wo immer gerade Not am Mann war.

Im Innenhof der Mühle lief Gerhard Lämmers Dreschgarnitur.





◁ Im vorderen Bereich standen Klaus Reibels Windfege, mein kleiner Lanz Stifendrescher auf der einen Seite Dreschboden. Auf der anderen Seite des Dreschbodens ein Grauff Futterschneider, beides von einem Sendling Verdampfer angetrieben.



Christian Lörch und Volker auf Sonderfahrt

Am Abend waren alle Helfer, die vom Freundeskreis der Kramer Mühle, sowie alle OSCK'ler zum Haxenessen eingeladen. Lange saßen wir bei netten Gesprächen zusammen.

Am Sonntagmorgen gab es für unsere Helfer ein Weißwurstfrühstück. Und um 10.00 Uhr strömten die ersten Besucher auf das Gelände. Die Maschinerie lief an, alles klappte hervorragend. Die Besucherströme verdichteten sich. Die Temperaturen kletterten auf über 30 Grad. Die Vorführungen wurden nur von Getränkepausen unterbrochen. Der Spätsommer zeigte sich von seiner allerschönsten Seite. Alles in Allem waren wohl ca. 2500 Menschen an diesem Tag auf dem Mühlengelände

Alle Beteiligten waren erschöpft aber auch sehr zufrieden mit dem was wir erreicht haben. Wir konnten historische Landtechnik präsentieren, hatten mit den Kameraden vom Verein ein schönes Wochenende und konnten für den OSCK Werbung und vor allem, Öffentlichkeitsarbeit machen.

Schön war auch, dass fast alle beim Abbau mithalfen und so jeder gegen 19.30 Uhr zu Hause sein konnte.

Am Oktober Clubabend wird Albert Weinlein – Vorsitzender des Freundeskreis Kramer-Mühle kommen um unserem Verein ein Dankeschön für die Unterstützung des Mühlenfestes zu bringen.

Fazit, wir waren mit unseren Vorführungen das Highlight der Veranstaltung.

Clubabend am 29. Juli bei Sven Secula in Ubstadt-OT Weiher

(Bericht von R. Steiger)

Dank an Sven für die Bereitschaft den bewährten Sommer-Clubabend vor Ort mit guter Bewirtung auszurichten. Bei gemütlichen Zusammensein und guter Grillarbeit mit seinem Vater wurden viele Gespräche geführt und W. Gutruf hielt einen seiner gekonnten Vorträge am Lanz-Glühkopf über Einspritzanlagen u.a. der mit Spannung verfolgt wurde. Danke nochmals an Sven und die Helfer und an Werner für den Super-Vortrag.



Clubabend am 26. August bei Klaus Reibel in Eberbach (Bericht von R. Steiger)

Auch hier Dank an Klaus und seine Helfer für die Bereitschaft den bewährten Sommer-Clubabend vor Ort mit Weißwurst-Essen auszuführen. Im ganzen Hofgebiet waren seine Oldtimer-Schätze aufgebaut und er hatte sein Versprechen gehalten und seine Garage mit allerlei Museumstücken schön dekoriert. Leider habe ich davon kein Bild und benutze dieses von Ihm, welches zeigt wie viel Mühe er in das Hobby investiert. Er ist auch immer auf den Veranstaltungen dabei, obwohl es von Eberbach nach Mauer und umgekehrt gleich weit ist. Danke nochmals an Klaus die Helfer und an die Teilnehmer die den „weiten“ Weg gewagt haben.



Klaus bei der Arbeit beim Straßenfest

Straßenfest am 03. September mit dem OSCK in Meckesheim

(Bericht von G. Maurer)

Im Juni 2016 standen Klaus und Volker aus Eberbach sowie Markus und ich bei einer Feier zusammen und überlegten uns, ob wir zusammen für unseren Verein eine Ausstellung mit historischen Maschinen am Straßenfest in Meckesheim teilnehmen wollten. Ja, das wollten wir!

Am Samstag, den 03.09.2016 war es soweit.

Klaus kam mit seinem 15er Deutz und brachte seine kleine Dreschmaschine, genannt ▷ "Dreschhexe" mit. Volker fuhr mit einem John Deere und brachte Klaus' Schrotmühle mit.

Am Nachmittag bauten wir auf dem uns zugewiesenen Platz die Maschinen, sowie unsere Schlepper auf. Der 15er Deutz trieb die Dreschhexe an und mein 11er Deutz die Schrotmühle. Daneben fanden noch mein Sulzer sowie Markus' Bautz Platz. ▽



Unter einem Pavillon konnten die Kindern mit Christine und Angela △ einen 3D-Traktor ausmalen, ausschneiden und zusammenkleben. Hier und da unterstützen die beiden Helferinnen die Kinder.

Als Belohnung bekamen sie ein kleines Tütchen Gummibärchen. Während die Kinder bastelten, konnten sich die Eltern und andere Besucher die Vorführungen unseren Maschinen ansehen und Fachsimpeln. An der Schrotmühle wurde ▷ Roggen geschrotet und gegen eine kleine Spende konnte man frisches Mehl mit nach Hause nehmen.

Der Sonntag begann leider regnerisch und so konnten wir die Dreschmaschine zunächst nicht laufen lassen. Über die Schrotmühle stellten wir vorsorglich ein Pavillon auf, um wenigstens diese laufen lassen zu können. Am Nachmittag ließ der Regen zum Glück nach und so lief die Dreschmaschine wieder mit voller Power!

Viele interessierte Besucher fanden den Weg zu uns und blieben neugierig stehen, um den Vorführungen zuzuschauen oder dem Vortrag von Klaus zu lauschen. Auch kamen



Gesamtansicht der „Baustelle des OSCK“

und Volker für die Ausstellung am Straßenfest in Meckesheim bedanken. Besonderer Dank gilt meiner Frau Christa, die sich um die Bewirtung unserer Mannschaft kümmerte.

Clubabend am 30. September in Mauer (Bericht von R. Steiger), hier war das High-Light wieder ein Vortrag von Werner. Er sprach über Anlasser – Starthilfe – Kolben – Spritqualität u.a., weitere Worte wie Wirbelkammer, Schwenkkammer, Direkteinspritzer wurden behandelt, **toll Werner wir haben verstanden und was gelernt, Danke für Deine Mühe, mach so weiter, wir wissen es macht uns und auch Dir Spass !!!**